



Mit Innovation Arbeit schaffen

Die Weiterbildungsreihe zum Thema Innovation

Gestaltungsmöglichkeiten für ArbeitnehmerInnen und Interessenvertretungen zur Innovation

Einzelveranstaltungen der Weiterbildungsreihe „Mit Innovation Arbeit schaffen“

- 03.06.2004 **Innovativ denken – Beschäftigung sichern**
- 30.06.2004 **Innovationsmanagement konkret und praktisch**
- 07.09.2004 **Aus der Praxis für die Praxis**
- 28.09.2004 **Innovatives Wissen/Ideen und was sind sie wert?**
- 03.11.2004 **Mitbestimmung und Mitverantwortung
Die ganzheitliche Rolle der Betriebs- und Personalräte**

Veranstaltungsort:

Cosmopolitan, Im Hauptbahnhof Frankfurt
Jeweils in der Zeit von 11.00 -17.00 Uhr

Gemeinsame Veranstaltung von ver.di-innotec und TBS Hessen

Einladung und Teilnahmebestätigung

ver.di-innotec gGmbH
Rhonestr. 2,
60528 Frankfurt
Fon 069 – 66 16 32 78
Fax 069 – 66 16 32 80
<mailto:info@verdi-innotec.de>

Abrechnung

TBS Hessen
Berliner Str. 48
63065 Offenbach
Fon 069 – 850032-0
Fax 069 – 850032-10
<mailto:tbs.hessen@t-online.de>

Zu den Zielen der Weiterbildungsreihe:

Ziele sind:

- Die Sensibilisierung der BR/PR für das Thema und damit für die Zukunftssicherung ihrer Betriebe (Beschäftigung)
- Erkennen von Handlungsoptionen

Teilziele:

- Die Entmystifizierung des Begriffs Innovation durch seine differenzierte Aufbereitung in mehreren Workshops
- Verständnis schaffen für einen arbeitsorientierten Innovationsbegriff Gestaltungsmöglichkeiten von Methoden aufzeigen
- Partizipieren an den Erfahrungen ausgewiesener Fachleute
- Vermittlung von Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für Betriebs-/Personalräte
- Aufzeigen von Werkzeugen
- Austausch von Gestaltungskonzepten (Erfahrungsaustausch)
- Schaffung einer Dialogplattform und Vernetzung
- Rollenklärung und die Übernahme neuer Rollen für Betriebsräte und Beschäftigte

Zielgruppe:

ca. 40 Betriebs-/PersonalrätInnen nach § 37.6 BetrVG bzw. § 46.6 BPersVG oder § 40.2 HessPersVG.

Kosten:

Teilnahmekosten pro Workshop € 250,00
Bei Teilnahme an allen Workshops beträgt die Gesamtgebühr € 1.000,00

Ablaufplan Workshop 1

Innovativ denken – Beschäftigung sichern

Donnerstag 03.06.2004

- 11.00 Uhr **Einführung in das Thema Innovation**
- Definition und Darstellung verschiedener Aspekte des Themas
 - Innovation und Beschäftigungssicherung
 - Ansatzpunkte betrieblicher Aushandlungsmöglichkeiten
- Referent: Lothar Schröder, Bereichsleiter Innovation und Technologiepolitik im Bundesvorstand ver.di
- 12.00 Uhr **Innovation ist mehr als nur Technik**
- Technikbezogener, betriebs- bzw. volkswirtschaftliche sowie Mensch- bezogener Aspekte
 - Erfolgsbeispiele aus der Arbeit der Stiftung Innovation
- Referent: Prof. Dr. R. Zulauf, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Innovation Bochum
- 13.00 Uhr - 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Innovationsmanagement in einem Großkonzern (Telekom)**
- Innovationskonzept
 - Beteiligung der Beschäftigten
 - Der Beitrag zur Beschäftigtensicherung
- Referent: Wolfgang Bing, Gesamtbetriebsrat Deutsche Telekom
- 15.00 Uhr Arbeitsgruppen
Wo sehen wir Ansatzpunkte in den betrieblichen Alltag?
- 16.00 Uhr Plenum Diskussion der Arbeitsgruppenergebnisse
- 17.00 Uhr Abreise

Ablaufplan Workshop 2

Innovationsmanagement konkret und praktisch

Mittwoch 30.06.2004

- 11.00 Uhr **Innovations- und Technologieförderung**
- Nichtmonetäre Förderung/Beratung
 - Monetäre Förderung
- Referent: Thomas Köbberling, Geschäftsführer der
Technologiestiftung Hessen
- 12.00 Uhr **Vorgehensmodelle und Werkzeugkasten**
- Konzepte des Innovationsmanagements
 - Methoden und Werkzeuge des Innovationsmanagements
- Referent: Karl-Heinz Brandl, Geschäftsführer ver.di-innotec,
gGmbH
- 13.00 Uhr - 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Früherkennung – Werkzeug zum Einstieg in ein
Innovationsmanagement**
- Darstellung des Werkzeugs
 - Handhabbarkeit
 - Auswertung und Interpretationsmöglichkeiten
- Referent: Sabine Beutert, Beraterin TBS NRW
- 15.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
Anforderungen aus BR-Sicht an ein handhabbares, praktikables
Instrument
- 16.00 Uhr Plenum Diskussion der Arbeitsgruppenergebnisse
- 17.00 Uhr Abreise

Ablaufplan Workshop 3

Aus der Praxis für die Praxis

Dienstag 07.09.2004

- 11.00 Uhr **Beschäftigungssicherung durch Innovation**
- die 4 Pfeiler einer Beschäftigungssicherung durch Innovation
 - die Rollen des Betriebsrates
 - das Vorgehensmodell Kenkyudoo – der Kreislauf des Wissens
- Referent: Dr. Marcus Disselkamp, Sparring Partner im Spannungsfeld zwischen strategischem Marketing, Innovationen und Controlling, DC Disselkamp & Co
- 12.00 Uhr **Wachstum durch Innovations- und Wissensmanagement**
- Welche strategische Bedeutung und Zielsetzung hat Innovationsmanagement zur Profitabilitäts- und Umsatzsteigerung in Unternehmen?
 - Welches sind die kritischen Erfolgsfaktoren und welche Nutzenpotenziale ergeben sich aus einem professionellen Innovationsmanagement?
 - Beispiel: Der 8-h-Innovations-Check für Ihr Unternehmen
 - Beschäftigtenbeteiligung und Überwindung von Barrieren
- Referentin: Manuela Müller, Geschäftsführerin S:SENSE GmbH
- 13.00 Uhr - 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Demografischer Wandel in der Arbeitswelt**
- Forschungsergebnisse – aktuelle Entwicklung
 - Altersgerechte Personalentwicklung
 - Analysewerkzeuge und Konzepte
- Referentin: Margarete Schreurs, RKW, Hessen
- 15.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
Ist-Situation in den Betrieben?
Welcher Handlungsbedarf wird gesehen
Wo ansetzen?
- 16.00 Uhr Plenum Diskussion der Arbeitsgruppenergebnisse
- 17.00 Uhr Abreise

Ablaufplan Workshop 4

Innovatives Wissen/Ideen und was sind sie wert?

Dienstag 28.09.2004

- 11.00 Uhr **Wie erfolgt die Wertschätzung der Mitarbeiter, wenn sie ihr Wissen und innovativen Ideen einbringen?**
- Konzepte
 - Erfolgsfaktoren, Hemmnisse
- Referent: Dipl.Ing.(FH) Berthold Goergens, TBS Hessen
- 12.00 Uhr **Wem gehört das Wissen, die Idee? (Arbeitstitel)**
- Projekt „Wissenswert“
 - Eigentums- und Persönlichkeitsrechte
 - Belohnungssysteme
- Referent: Michael Schwemmler Geschäftsführer Input-Consulting GmbH
- 13.00 Uhr - 14.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Ideen- und Skillmanagement bewerten**
- Wie erfolgt die Bewertung?
 - Erfolgsfaktoren, Hemmnisse
- Referent: Karl-Heinz Brandl, Geschäftsführer ver.di-innotec, gGmbH
- 15.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- Was wollen wir dafür bekommen, wenn wir unsere Ideen/Wissen einbringen? Wie könnten Aktivitäten oder Regelungspunkte hierzu aussehen?
- 16.00 Uhr **Plenum Diskussion der Arbeitsgruppenergebnisse**
- 17.00 Uhr **Abreise**

Ablaufplan Workshop 5
Mitbestimmung und Mitverantwortung
Die ganzheitliche Rolle der Betriebs- und Personalräte

Mittwoch 03.11.2004

- 11.00 Uhr **Möglichkeiten der Mitbestimmung und Aktion für Betriebs- und Personalräte**
- Welche Handlungsspielräume sehen die neuen §§ des BetrVG vor?

Referentin: Petra Höfers, Arbeitnehmerkammer Bremen

- 12.00 Uhr **Mitbestimmung und Beschäftigungssicherung (Arbeitstitel)**
- Der Mensch im Mittelpunkt
 - Rolle von Betriebsräten

Referent: Lothar Kamp, Hans-Böckler-Stiftung, Mitbestimmung

13.00 Uhr - 14.00 Uhr Mittagspause

- 14.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
Entwicklung von Aktionsvorschlägen vor Ort (im Betrieb)

15.00 Uhr **Plenum, Diskussion der Arbeitsgruppenergebnisse**

16.00 Uhr Gesamtbewertung der Workshopreihe, Ausblick

17.00 Uhr Abreise

Seminaranmeldung (bitte vollständig ausfüllen und an folgende Adresse senden oder faxen)

ver.di-innotec, gGmbH
Rohnestr.2
60528 Frankfurt
Fon: 0 69/66 16 32 78
Fax: 0 69/66 16 32 80
mailto:info@verdi-innotec.de

Die **schriftliche und verbindliche Anmeldung** sollte bis zum **07.05.2004** vorliegen. Eine Teilnahmebestätigung wird spätestens eine Woche vor Seminarbeginn verschickt. Bei Absagen später als eine Woche vor Seminarbeginn wird die Hälfte der Gebühren berechnet, bei Nichterscheinen ist die volle Gebühr zu zahlen, sofern kein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Die Veranstalter behalten sich vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmerzahl spätestens eine Woche vor Seminarbeginn abzusagen. In diesem Fall entstehen keine Ausfallgebühren.

Ich werde an dem Seminar/Workshop

- 03.06.2004 **Innovativ denken – Beschäftigung sichern**
- 30.06.2004 **Innovationsmanagement konkret und praktisch**
- 07.09.2004 **Aus der Praxis für die Praxis**
- 28.09.2004 **Innovatives Wissen/Ideen was sind sie wert?**
- 03.11.2004 **Mitbestimmung und Mitverantwortung
Die ganzheitliche Rolle der Betriebs- und Personalräte**

teilnehmen (Teilnahmegebühr pro Seminar/Workshop: € 250).

- Ich werde an allen Workshops (zu einem Gesamtbetrag von € 1000,00) teilnehmen.

Name, Vorname:

Firmenanschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Ein Freistellungs- und Kostenübernahmebeschluss des Betriebs-/Personalrates nach § 37.6 BetrVG bzw. § 46.6 BPersVG oder § 40.2 HessPersVG vom.....liegt vor.

Datum:.....Unterschrift:.....